

Euro-Tour Switzerland 2007 geht an Mark Gray

Im Islands Billards Frauenfeld ging am Samstag eine weitere erfolgreiche Euro-Tour Ausgabe zu Ende. Ex-Snooker Profi Mark Gray aus Grossbritannien hiesst der Sieger! Im Finale überzeugte der Brite mit 10-7 über den Ungaren Vilmos Földes und holt sich die Siegesprämie von 5'000 Euro.

Insgesamt reisten 197 Spieler aus 31 verschiedenen Nationen nach Frauenfeld um sich ein Billardwettkampf auf Weltklasse-Niveau zu liefern. Die EPBF Organisation meisterte das Teilnehmerfeld einmal mehr sehr professionell in Zusammenarbeit mit dem Island Billardcenter welche sich ebenfalls zu 100% ins Zeug legte um der internationalen Kundschaft einen möglichst angenehmen Aufenthalt in der Schweiz zu gewährleisten. Mit dem Top – Material, sprich neue Tücher auf 16 Top Tischen und einer Finalarena mit ca. 200 Plätzen wurde der Event perfekt abgerundet.

Euro Tour Frauenfeld 2007 Rangliste, Top 3

1. **Mark Gray** *Grossbritannien*
2. **Vilmos Földes** *Ungarn*
3. **Oliver Ortmann** *Deutschland*
3. **David Alcaide** *Spanien*



Alle Resultate und viele weitere Informationen zu Euro Tour unter: <http://www.eurotour.nu>

Starker Auftritt von Roger Bruderer

Aus Schweizer Sicht landete der Ostschweizer Roger Bruderer die grösste Überraschung. Noch nicht lange ist es her dass Bruderer das Tschechische Billard-As Roman Hybler im Liechtensteinischen Schaan bezwingen konnte, und so ging Bruderer auch mit guten Gefühlen in eine weiteres Duell gegen den Tschechen. Dies eine Runde vor dem Final-Tableau Einzug, und er sicherte sich tatsächlich einen 10-5 Sieg. Weiter verlor er zwar in einem knappen Duell gegen den Deutschen Schmidt, realisierte aber den Final-Tableau Einzug gegen den Holländer Alex de Vries mit 10-6 zur später Stunde!

Ebenfalls die Qualifikation realisierte der Bieler Dimitri Jungo welcher gegen den Polen Sniegocki in der Hoffnungslauf Quali ein 10-7 raus spielte nachdem er im Direktlauf Babica mit 7-10 den Vorrang lassen musste.

Die weiteren Schweizer Hoffnungsträger scheiterten an ihrem Heimturnier vor der Qualifikation. So musste Vorjahressieger Jonathan Fulcher in der fünften Runde HL gegen Klaus Zobrekis mit 7-10 den Hut nehmen, im Gesamt EPBF Ranking büsst Fulcher damit gleich 15 Ränge ein und fällt von Rang 2 auf 17 zurück. Marco Tschudi erwischte es gar in Runde Vier gegen Sniegocki mit 8-10, und auch er muss drei Ränge einbüßen und fällt damit von 11 auf Rang 14. Kurz vor der Qualifikation und damit auf dem starken 33. Rang scheiterten zudem Nik Michalopoulos (9-10 vs. Torrenti) und Sascha Specchia (8-10 vs. Beekers).

Im Final-Tableau der letzten 32 erwischten Jungo und Bruderer einen schlechten Start. Jungo war in Kürze mit 1-7 in Rückstand geraten ehe er das Spiel nochmals versuchte zu kehren. Kampfstark kam er mit 5-7 ran. Zum Schluss reichte es dann aber doch nicht und der starke Holländer See Huidji machte mit 10-8 die Sache klar.

Roger Bruderer hatte im Final-Tableau ein Wiedersehen mit dem Holländer Nick van den Berg. Roger Bruderer konnte einmal mehr mit positiven Gefühlen antreten da er in der letzten Begegnung, am 9-Ball GP Biel nur gerade 9-10 gegen die derzeit Nr. 10 des Euro-Tour Rankings brillierte. Anfangs des Matches schien der Match ausgeglichen zu verlaufen ehe aber Van den Berg beim Stand von 3-3 davon ziehen konnte. Roger Bruderer realisierte in Folge noch zwei Spiele ehe er seinem Gegner zum 5-10 Sieg die Hand schütteln musste.

Für die besten Schweizer an diesem Turnier, Dimitri Jungo und Roger Bruderer resultierte also eine starker 17. Schlussrang an der Euro Tour im Heimatland.

Impressionen der Euro-Tour Frauenfeld 2007

©JP Parmentier – European Pocket Billiard Federation



